

Jahreshauptversammlung und Handball-Abteilungsversammlung am 05. April 2019

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TGV Reusten,

auch im Vereinsjahr 2018/19 ist der TGV wieder vom ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder getragen worden.

So ist, dank vieler fleißiger Helfer, unser neues Beachhandballfeld seit ein paar Tagen mit insgesamt 350 Tonnen feinstem Sportsand gefüllt. Wenn im Spätsommer drumherum alles grün angewachsen ist - und wir dann auch noch Tore dazu bekommen - werden wir seine Eröffnung angemessen feiern.

Auch in den kommenden Wochen werden wir noch viele helfende Hände zur Erneuerung und Vergrößerung der Sporthaimterrasse und für das Pflastern der Wege um die Grillhütte herum benötigen. Danach sollten wir, zumindest was Baumaßnahmen betrifft, wieder etwas langsamer Tun können.

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten wird uns nach den Osterferien endlich auch unsere neue Ammerbucher Sporthalle bei der Entringer Gemeinschaftsschule zur Verfügung stehen. Ab Herbst wird es dort dann auch die ersten Heimspieltage geben und wir sind schon sehr auf die Resonanz der Ammerbucher gespannt.

Nachdem es sich von der Austragungsform und auch vom finanziellen Ergebnis her bewährt hat wird unser Handballturnier auch dieses Jahr wieder als Nur-Jugendturnier ausgetragen werden. Ob es dann im kommenden Jahr, evtl. in Verbindung mit dem Beachfeld, etwas Neues geben wird können wir gerne gemeinsam überlegen und entwickeln.

Die Frauen - Powergymnastik mit Anke (Mittwochs ab 20:30), Mariannes Joga 60+ Mannschaft (Mittwochs 8:45 – 9:45), die Rückengymnastik mit Christine (Donnerstags 19:00 – 20:00) und der AH Bewegungsabend am Freitag (ab 20:00) sind nach wie vor gut besuchte und sehr kompetent angeleitete Angebote – für sportwillige Neu- oder Wiedereinsteiger gibt es aber in allen Gruppen noch Platz. Wer Lust hat darf gerne auch mal unverbindlich in eine der Stunden reinschnuppern.

Im Handball hatten wir ein eher durchwachseses Jahr. Bei den Aktiven konnten sowohl die Männermannschaften als auch das Frauenteam die Erwartungen nicht ganz erfüllen und schließen die Runde eher in den unteren Tabellenregionen ab. Im Jugendbereich gab es, angesichts der starken Konkurrenz aus der Umgebung, immerhin einige Achtungserfolge zu verzeichnen. Was dort im Einzelnen geleistet und erreicht wurde ist in den nachfolgenden schriftlichen Berichten ausführlich beschrieben.

Dringend gesucht werden nach wie vor Jugendspieler/-innen. Wir hoffen, dass sich durch künftigen Spieltage in Ammerbuch diesbezüglich ein positiver Effekt ergeben wird und wir aus den Ammerbucher Teilorten noch mehr Jugend-Mitglieder gewinnen können.

Was leider, trotz unserer regelmäßigen Aufrufe und Bitten, auch dieses Jahr wieder sehr viel Mühe kostet ist die Besetzung der vielen Trainer- und Betreuerposten. Vor allem im Jugendbereich gestaltet sich die Suche extrem schwierig und stressig. Bitte lasst da unsere Jugend- und Abteilungsleiter/innen nicht im Regen stehen. - Damit es für den Einzelnen nicht zu viel Zeitaufwand verursacht können gerne auch Trainerteams gebildet werden.

Der Teamgedanke zur Entlastung des Einzelnen soll zukünftig auch bei den Funktionärsposten Einzug halten. Dass die Abteilungs- und die Jugendleitung zukünftig auch aus Dreierteams bestehen kann, die sich die anfallenden Aufgaben eigenverantwortlich untereinander aufteilen können, wollen wir auf unserer Hauptversammlung dieses Jahr in der Vereinsatzung verankern.

Wir hoffen, dass sich dadurch in Zukunft mehr Kandidaten für diese verantwortungsvollen Leitungsjobs finden lassen werden. Und auch da bitten wir euch darum, den Verein (und damit uns alle), nicht alleine zu lassen.

Ohne Trainer, Betreuer und Funktionäre geht es nicht und es wäre sehr schade, wenn wir unserem Verein die Zukunft nehmen würden – nur weil zu viele sich selbst der Nächste sind, im falschen Vertrauen darauf, dass es schon immer irgendwie weiter gehen wird – anstatt sich selbst für die Vereins-Gemeinschaft einzusetzen und zu engagieren !

Bei allen Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und Funktionären die sich trotz des Trends zum Couch-Potato-Dasein für den TGV Reusten engagiert haben möchte ich mich sehr herzlich bedanken ! Ein ebenso herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern, Eltern, Freunden, Gönnern und Sponsoren die den Verein und all seine verschiedenen Aktivitäten im vergangenen Jahr unterstützt haben !

Euer Vorstand Martin Gesk

Termine 2019

Sonntag 19. Mai

Handball - Dorfturnier
Sportgelände Kirchberg

Donnerstag 30. Mai

Vereinswanderung
Abmarsch 9:30 Rathaus

Samstag 22. Juni

Zeltaufbau Jugendturnier

Freitag 28. - Sonntag 30. Juni

Jugend - Handballturnier
Sportgelände Kirchberg

Samstag 6. Juli

Zeltabbau Jugendturnier

Samstag 20. - Sonntag 21. Juli

Straßenfest der Reustner Vereine
Sommergasse Reusten

Wir alle sind der TGV Reusten !

Handballabteilung

Nach dem Aufstieg unserer **Frauenmannschaft** in die Bezirksliga als Meister 16/17 und einem guten 4. Platz in der Saison 17/18 konnte man auf die Saison 18/19 sehr gespannt sein. Vor allem deswegen, weil im Kader ein erneuter Umbruch stattgefunden hat und junge Spielerinnen integriert werden mussten. Die Saison gestaltete sich daher als schwierig und der Abstieg zurück in die Bezirksklasse drohte. Mit einem sensationellen Sieg gegen die vorzeitigen Meister TV Rottenburg in heimischer Halle, konnte sie sich die Mannschaft einen 3-Punkte-Vorsprung vor dem Tabellenletzten SG Herrenberg3 verschaffen. Der Klassenerhalt ist somit greifbar, wir planen mit einer Frauenmannschaft in der Bezirksliga. Die Mannschaft wird weiterhin von Melanie Schittenhelm trainiert. Sandra Czerwinski wechselt in den Jugendbereich, sie wird sich zukünftig um die weibliche E-Jugend kümmern. Ihre Position wird Anja Schuster einnehmen und Schitty und die Mannschaft mit ihrem Talent, Können und mit ihrer Erfahrung unterstützen.

Bei den **Männern** ist die Saison 18/19 ebenfalls die 2. Saison in der Bezirksliga nach dem Ausflug in die Landesliga. Nach der letztjährigen Aufholjagd im der 2. Hälfte konnte der Abstieg verhindert werden und man erreichte noch den 5. Platz. Zuversichtlich startete man also in die aktuelle Saison was sich auch bestätigte. Schnell gewann man wichtige Punkte und es schien, dass man dieses Jahr mit dem Abstieg nichts zu tun haben würde. Doch anfangs des Jahres konnte die M1 lange kein Spiel mehr gewinnen und rangiert derzeit auf dem 9. von 12 Tabellenplätzen. Ein Abstieg rein theoretisch noch möglich aber unwahrscheinlich. Wir planen auch mit einer weiteren Saison in der Bezirksliga.

Auch bei den Männern steht eine Veränderung beim Trainerteam an. Jens Hipp wird nach 5 Jahren M1 Trainer aufhören und den Staffelnstab an den bisherigen Co Trainer Marc Büchsenstein übergeben. Marc inzwischen mit einer C-Trainerlizenz ausgestattet, bringt auch schon einiges an Erfahrung als Trainer mit und ist somit für den Verein ein Idealfall da er die Mannschaft als bisheriger Co Trainer bereits bestens kennt. Es ist schön wenn sich Vereinsmitglieder weiterentwickeln und dann auch das entsprechende Vertrauen bekommen um eine erste Mannschaft zu trainieren. Egal ob die M1 die Klasse halten wird, wird es sicher für Marc und die Mannschaft nächste Saison sehr schwer werden. Einige Spieler werden studien- und berufsbedingt den Wohnort wechseln und nicht mehr spielen. Es steht ein Umbruch in der Mannschaft an.

Bei der 2. Männermannschaft gab es einen Trainerwechsel, der bereits vollzogen ist. Michael Seitz, bisheriger Haupttrainer, kann aus beruflichen Gründen nicht weiter trainieren, und Spielertrainer Florian Weimer will sich in Zukunft wieder aufs Handballspielen konzentrieren. So hat sich ergeben, dass Hansi Fritz bereits seit Anfang März die Aufgabe übernommen hat. Auch hier rechnen wir mit dem Klassenerhalt, obwohl es auch rein rechnerisch noch eng werden könnte. Die **Seniorinnen** konnten auch in diesem Jahr die Meisterserie mit viel Spaß am Spiel fortführen. Mit 16:0 Punkten wurden die erfahrenen Damen zum 3. Mal in Folge Meister!!! Gratulation.

Auch in diesem Jahr ist der SG Ausschuss wieder intensiv beschäftigt, für alle Mannschaften von der E-Jugend bis zur A-Jugend Trainer zu suchen. Bei vielen Anfragen haben wir die Antwort bekommen, „wenn ich was mach dann mach ich es 100%“ und wenn ich die 100% Zeit dafür nicht habe fange ich es auch nicht an. Solche Ideale sind zwar ehrenwert aber nicht ehrenamtstauglich. Denn uns ist es lieber jemand macht was er kann, als gar nichts. In der kommenden Saison hätten wir Jugendspieler für 13 Mannschaften. Derzeit fehlen immer noch bei 4 Mannschaften Trainer/Betreuer. Wir hoffen, dass diese Lücken geschlossen werden und alle Mannschaften gemeldet werden können.

Oft wird gefordert, dass die „Jungen“, die selber spielen eine Mannschaft trainieren müssten. Zu Bedenken bleibt aber, dass dies oftmals auch bei einem Studium schwierig ist und die Spieler dann u. U. 4 Abende wöchentlich in der Halle stehen und am Wochenende selber spielen und eine Mannschaft coachen. Hinzu kommt bei manchen Hausbau, Auslandssemester, Auslandsreisen (nach dem Abi) Meisterschule..., was mit einer Tätigkeit als Trainer schlecht vereinbar ist. Eine Kontinuität bei den Trainern kann so nicht entstehen. Es wäre schön, wenn sich z.B. ehemalige Spieler finden würden die, eine Mannschaft übernehmen würden, die so etwas an den Verein zurückgeben könnten. Dies könnte auch in Form eines Trainer-Teams gemacht werden. So wäre die Belastung auch nicht so hoch.

Erfreulich ist die Entwicklung bei unseren Schiedsrichtern. Mit 4 Schiedsrichterneulungen sind wir für die kommende Saison gut gerüstet. Hier gilt ein großer Dank, unserem Schiedsrichterobmann Andreas

Bohnenberger, der motiviert die Gruppe organisiert und für Nachwuchs sorgt. (Er ist übrigens auch ein „zugezogener“ ehemaliger Handballer und Vater eines Jugendspielers aus Nebringen)

Wir haben viele, sehr engagierte Mitglieder. Aber es gibt auch viele Aufgaben. So muss neben dem Trainingsbetrieb und Schiedsrichterwesen auch die, die Kommunikation mit den Gemeinden (Hallenverträge...), die Kassen und der Einkauf für SG/Bewirtung, die Einteilung der Hallenbewirtung, Spieltagsplanung, organisiert werden. Hierfür allen **herzlichen DANK! Aber wir brauchen noch mehr!**

Herzliche Grüße aus dem SG-Ausschuss
Regine Hörmann

Yoga 60+

Mittwochmorgens im achten Jahr folgend, beginnt die Yogastunde um 8.45h entweder mit einer ruhigen Wahrnehmungsübung, oder mit bewusst langsamen Bewegungen, oder aber mit einer fließend ineinander übergehenden Aufwärmübung. Danach geht es meistens mit ruhigen Gleichgewichtsübungen im Stand weiter. Wir dehnen und bewegen uns ganz bewusst und oft mit entsprechenden Gedanken zu den Übungen in alle Richtungen, ob im Stehen, oder am Boden und alle soweit es ihnen persönlich möglich ist. Am Ende gibt es auf der Matte auf dem Rücken liegend eine Entspannung, bei der am Körper entlang beobachtend geführt und bewusst die Körperregionen losgelassen werden.

Über Zuwachs würden wir uns sehr freuen, traut Euch Yoga tut gut! Neuinteressierte sind bei uns herzlich willkommen. Mittwochmorgens in der Sporthalle Reusten von 8.45 Uhr bis 9.45 Uhr.

Hier noch ein Foto vom Jahresabschluß nach der letzten Yogastunde im Jahr 2018 bei Brigitte im Löwen, am 19. Dezember.

Es grüßt Euch herzlichst

Marianne Kunze



Frauen 1 - Voll im Abstiegskampf

Was ist nur bei den Frauen los?

Letzte Runde haben wir noch fast um den Aufstieg gespielt, diese Runde stecken wir mitten im Abstiegskampf. Mit nur einem Punkt Vorsprung auf die SG HaHeKu und 3 verbleibenden Spielen, ist das Polster mehr als dünn.

Irgendwie ist es wie verhext, denn Handball spielen können wir alle, doch leider können wir es bei den Spielen im Moment nicht umsetzen. Egal was versucht wird, es will einfach nicht gelingen.

Zu harmlos, zu ängstlich, zu viele technische Fehler und oft auch kein Glück beim Abschluss - so gewinnt man keine Spiele.

Bleibt zu hoffen, dass wir in den letzten 3 Spielen noch ein paar Punkte einfahren können.

Am Samstag spielen wir gegen den Meister Rottenburg, im Hinspiel konnten wir ihnen einen Punkt abknöpfen. Dann folgen die zwei wichtigsten Spiele, die beiden Duelle gegen unsere direkten Konkurrentinnen Neuhengstett und Betzingen.

Bei diesen beiden Spielen wird es zählen und jede einzelne Spielerin muss alles in die Waagschale werfen und bis an ihr Äußerstes gehen. Nur so können wir gewinnen.

Also drückt uns fest die Daumen und schickt jeder einzelnen Spielerin ein Päckchen Selbstbewusstsein und Mut!

Das ist nämlich der Schlüssel zum Erfolg.

Sandy

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV 1861 Rottenburg	16	14	1	1	384 : 304	29 : 3
2	VfL Nagold	15	10	2	3	356 : 285	22 : 8
3	SKV Rutesheim	16	11	0	5	392 : 356	22 : 10
4	SG Tübingen	16	10	0	6	369 : 348	20 : 12
5	TSG Reutlingen	17	9	1	7	405 : 391	19 : 15
6	SV Magstadt	16	7	0	9	349 : 360	14 : 18
7	TSV Neuhengstett	15	4	1	10	274 : 333	9 : 21
8	TSV Betzingen	15	4	0	11	295 : 331	8 : 22
9	SG Nebringen/Reusten	15	3	1	11	297 : 343	7 : 23
10	SG H2Ku Herrenberg 3	15	3	0	12	287 : 357	6 : 24



Männer 1 - Schwierige Saison mit offenem Ende

Eine schwierige Saison mit noch offenem Ende liegt nun fast hinter der Männer 1. Laut aktuellem Tabellenstand ist noch nicht sicher ob der Klassenerhalt gefeiert werden kann oder ob man den Abstieg in die Bezirksklasse antreten muss. Da aus der Landesliga Staffel 2 unter Umständen 3 Absteiger aus dem Bezirk Achalm-Nagold in die Bezirksliga absteigen, hat sich die Abstiegssituation dort immens verschärft.

Vor der Saison galt es erst einmal die schweren Abgänge von Jürgen Gauss im Tor und Johannes Eberle zu kompensieren. Mit Felix Waldhauser und Mike Dinkelacker stand der Männer 1 das, seit langer Zeit, jüngste Torhüter Duo zur Verfügung. Doch dies sollte sich während der Saison nicht als Schwachstelle des Teams herausstellen. Vor allem Felix konnte sich durch seinen großen Ehrgeiz noch einmal sehr gut weiterentwickeln. Mike konnte leider aus schulischen Gründen nur noch sporadisch am Trainingsbetrieb teilnehmen. Im Feld konnte man als Neuzugang Marius Baier begrüßen, der uns aber leider nach einem Jahr schon wieder verlassen wird und in Richtung Rom auswandert.

Die Saison begann im September relativ erfolgreich für das Team der Trainer Hipp/Büchsenstein. Nach einem knappen Auftaktsieg gegen den SV Magstadt und einer Niederlage in Renningen konnte das SG Team gegen Schönaich und Altensteig jeweils doppelt Punkten und stand mit 6:2 relativ komfortabel in der Tabelle da. Im Oktober musste man sich dann im Heimspiel gegen eine sehr starke SG HCL geschlagen geben, die sich auch im weiteren Saisonverlauf als drittstärkste Kraft in der BL etablierte. Auch gegen den souveränen, späteren Meister Mössingen zeigte man eine starke Leistung, hielt das Spiel lange Zeit offen, musste am Ende allerdings eine 21:27 Niederlage hinnehmen. Durch einige Verletzungen und einen sehr ausgedünnten Kader wurden zeitweise Jürgen Gauss, Jo Eberle und Tim Gauß reaktiviert. Ende November trat dann der Winter ein und auch das Klima bei der Männer 1 wurde eisiger. Herbe Niederlagen gegen Herrenberg und Magstadt, ein Pflichtsieg gegen schwache Schönbucher und eine knappe Niederlage in Sindelfingen ließen das Punktekonto der SG leider nicht mehr anwachsen und mit 10:10 Ende Dezember befand man sich bereits in einer kritischen Situation. Dies sollte sich im neuen Jahr nochmals verschärfen. Last-Second Niederlage in Tübingen, Pleite zuhause gegen Schönaich und auch keine Punkte gegen Renningen und HCL. Auf einmal war es da, das Abstiegsgespenst. Noch 3 Spiele stehen in der Saison 2018/19 an. Die M1 hat gegen Herrenberg, Schönbuch und Böblingen/Sindelfingen immer noch die Chance sich selbst in der Bezirksliga zu halten und setzt nun alles daran dies auch umzusetzen.

Für die neue Saison stehen die Zeichen auf Umbruch. Im Januar gab Trainer Jens Hipp bekannt in der nächsten Saison kürzer zu treten und übergibt sein Traineramt an Co-Trainer Marc Büchsenstein. Leider werden uns mit Ruben Gesk, Daniel Becker, Jens Weimer, Felix Waldhauser, Marius Baier und Robin Theiss langjährige Stützen und starke Persönlichkeiten verlassen. Wir hoffen vor allem die jungen Spieler nach ihrer Studienzeit wieder im Kreis der SG begrüßen zu können. Doch jeder Neuanfang ist auch eine Chance und die nächste Generation an jungen Spielern steht bereit sich in der Bezirksliga zu beweisen.

Jens Hipp/Marc Büchsenstein

Weibl. C-Jugend

Nachdem wir in der Bezirksquali unplanmäßig die Bezirksliga geschafft hatten wurde bald klar das dies eine schwere Hallenrunde werden würde. Nach den ersten Niederlagen kamen Motivations- und sonstige Schwierigkeiten dazu. Bis zum letzten Spiel gab es zwar Bemühungen etwas zu reißen doch trotzdem gab es keinen Sieg oder Punktgewinn mehr.

Erfreulich dass es Larissa Bross und Sarah Klemm es in die Bezirksauswahl geschafft hatten.

Weibl. E-Jugend

Diese Runde kamen die Mädchen der weibl. E-Jugend aus Pfäffingen, Poltringen, Breitenholz, Reusten, Oberndorf, Tailfingen und Nebringen mit den Trainerinnen Chris Reihle aus Oberndorf, Christina Idel aus Tailfingen und Brigitte Bettzig aus Oberndorf.

Beim Heimturnier in Reusten konnten wir uns zwischen Leonberg/Eltingen und Herrenberg platzieren. Der 5-Athlon in Kuppigen war beim Handball ähnlich erfolgreich und beim Beachen konnten wir sogar den 2. Platz belegen.

Die Jugendübernachtung auf dem Sportplatz war der Höhepunkt des Sommers.

Natürlich wurde auch fleißig trainiert. So starteten wir voller Freude in die Hallenrunde. Seit diesem Jahr gibt es in der E-Jugend keine offizielle Tabelle mehr. Wir haben die Runde mit 2 Siegen, einem Unentschieden und 3, zum Teil sehr knappen, Niederlagen beendet.

Wir Trainerinnen waren mit der Leistung der Mannschaft sehr zufrieden. Auch nach Niederlagen ist es uns immer gelungen, die Mädchen zu trösten und ihnen für die nächsten Spiele wieder Mut zu machen. So haben alle ihre Freude und Lust am Handballspielen behalten und wir können eine muntere, lustige und motivierte 6-köpfige Truppe zu Peter in die D-Jugend abgeben.

Brise

